

Rümlang

Die «Ragazzi» vom G.S.I. Rümlang spielen wieder in der 3. Liga

Die «Sky Blues» steigen nach 37 Jahren wieder in die 3. Liga auf und krönen somit eine äusserst positive Fussballsaison – und das erst noch im Jubiläumsjahr des traditionellen Rümlanger Vereins.

G.S.I. Rümlang 1964
Publiziert: 03.07.2024, 21:17



Die Aufstiegs Mannschaft des «G.S.I. Rümlang 1964» in Festlaune.

Foto: PD

Es ist noch nicht lange her, als die Mannschaft des «G.S.I. Rümlang 1964» im Jahre 2019 und nach 55 Vereinsjahren das erste Mal in der Vereinsgeschichte in die unterste Fussballliga abstieg. Ein sportliches Desaster und unschöner Tiefpunkt für den Club. Dem amtierenden Präsidenten Antonio Leo war klar: Nun muss etwas Bedeutendes geschehen, wenn man den traditionellen Rümlanger Verein weiterhin am Leben erhalten will. Leo holte sich Romeo Bristot an die Seite, welcher den G.S.I. bereits seit vielen Jahren in den Belangen Finanzen und Kommunikation unterstützt und den Verein auch selbst, als einer der damaligen Spieler der letzten 3.-Liga-Mannschaft im Jahre 1987, gut kannte. Bristot übernahm sofort die Aufgabe des Sportdirektors. Auch für ihn war klar: Es muss eine neue Ära eingeläutet werden mit neuen Spielern und einem klaren Ziel: sofortiger Wiederaufstieg in die 4. Liga. Aus der bestehenden Mannschaft wurden nur noch fünf Spieler von Bristot bestätigt, von allen anderen musste man sich trennen. Ein schmerzvoller Entscheid.

Trotz Startschwierigkeiten das Ziel nicht aus den Augen verloren

In den ersten zwei 5.-Liga-Saisons sorgten die zwei Coronawellen für Abbruch und Nullwertung der ersten und für eine verkürzte zweite Saison. Beide Male musste man erneut in der untersten 5. Liga beginnen. Das gesamte Team wurde auf eine harte Probe gestellt. Man liess aber nicht nach und der Aufstieg in die 4. Liga gelang dann souverän im dritten Anlauf in der Saison 2021/22.

Die «Sky Blues» um Captain Enea Bristot wollten nun am höchst gesetzten Ziel, einem Aufstieg in die 3. Liga, mindestens versuchen zu kratzen. Dazu wurde das Team mit dem Trainerduo Marcello Petrone und Christoph Pridnig verstärkt. Es dauerte nur genau zwei Saisons und die 3. Liga wurde bereits in der aktuell abgeschlossenen Saison 2023/24 Realität. Dass die

Promotion genau auf das 60-Jahr-Jubiläum des Vereins erfolgte, ist nur noch die Kirsche auf der Jubiläumstorte und der Lohn für die ausserordentlich erfolgreiche Arbeit des gesamten Teams. Beides, 60-jähriges Vereinsbestehen und 3.-Liga-Aufstieg, wurde im Restaurant L'Adoro in Zürich Seebach (Hauptsponsor) gebührend gefeiert.



Die «Erfolgsarchitekten»: Trainerduo Marcello Petrone und Christopher Pridnig.
Foto: PD

<https://www.zuonline.ch/ruemlang-die-ragazzi-vom-g-s-i-spielen-wieder-in-der-3-liga-720903523268>